

Russland kündigt Atomübungen an, Israel beginnt Angriff auf Rafah & Studentenproteste

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Zain Raza (ZR): Vielen Dank für Ihr Interesse heute, und willkommen zu einer weiteren Folge von Die Quelle. Ich bin Ihr Gastgeber, Zain Raza. Heute spreche ich mit Professor Kuznick über die jüngsten Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine, Israels Angriff auf den Gazastreifen und den Kalten Krieg zwischen den Vereinigten Staaten und China. Peter Kuznick ist Professor für Geschichte und Direktor des Nuclear Studies Institute an der American University. Er ist auch Co-Autor des Buches, das er zusammen mit dem Filmregisseur und Hollywood-Produzenten Oliver Stone geschrieben hat: *Amerikas Ungeschriebene Geschichte*. Peter, willkommen zurück in der Sendung.

Peter Kuznick (PK): Ich freue mich, bei Ihnen zu sein, Zain.

ZR: Lassen Sie mich dieses Interview mit einer aktuellen Entwicklung beginnen. Die Presseagentur Associated Press AP meldet, Zitat: „Israel startet Militäroperation in Rafah, Stunden nachdem die Hamas einem Waffenstillstand zugestimmt hat“, Zitat Ende. Diese Entwicklung tritt ein, obwohl die Vereinigten Staaten die Militäroperation in Rafah ausdrücklich als „rote Linie“ bezeichnet und vor der Gefahr einer katastrophalen humanitären Situation gewarnt haben, da Millionen von palästinensischen Zivilisten, die aus dem Norden geflohen sind, dort festsitzen und Zuflucht suchen und bereits mit einem Mangel an Wasser, Lebensmitteln und Medikamenten konfrontiert sind. Das von der Hamas akzeptierte Waffenstillstandsabkommen wurde von Ägypten und Katar ausgearbeitet und hätte die siebenmonatige Militäroperation Israels beenden, sowie dem ein Ende setzen können, was das Menschenrechtsbüro der Vereinten Nationen als „eine massive Menschenrechtskrise und eine humanitäre Katastrophe“ bezeichnet. Bisher wurden mindestens 34.735 palästinensische Zivilisten durch die israelische Militäroperation getötet, die meisten von ihnen waren Frauen und Kinder. Können Sie die israelische Militäroperation in Rafah kommentieren und angeben, ob Sie glauben, dass sie die Hamas besiegen und Frieden und Stabilität in der Region wiederherstellen würde? Und könnten Sie zweitens erläutern, warum die rote Linie in Rafah, die von den Vereinigten Staaten ausdrücklich angekündigt wurde, von den Israelis nicht ernst genommen wurde?

PK: Was Ihren letzten Punkt betrifft, so haben die Israelis keine der Forderungen, die Biden oder die übrige internationale Gemeinschaft an sie gerichtet haben, ernst genommen. Biden hat Netanjahu unter Druck gesetzt und beschworen, den Waffenstillstand zu akzeptieren. Ebenso, dass er auf keinen Fall in Rafah einmarschiert. Aber Biden war nicht bereit, den Druck auf Israel zu erhöhen. Bidens Worte wirken daher hohl und wirkungslos. Und sie untergraben die Glaubwürdigkeit der USA in der Welt. Sie verweisen auf die Heuchelei der USA in der Welt. Und es könnte auch die Biden-Regierung zu Fall bringen. Bidens Verhalten ist also nicht nur selbstzerstörerisch, es ist auch verwirrend und feige. Um die Unmoral, die Doppelzüngigkeit und die Heuchelei zu unterstreichen, wird Biden heute am Holocaust-Gedenktag eine große Rede halten. Am Holocaust-Gedenktag verurteilt die Welt Israel für etwas, das wie ein Völkermord erscheint. Ich verwende das Wort Völkermord nicht leichtfertig, wenn man die Geschichte meiner Familie mit dem Holocaust bedenkt, aber die internationalen Gerichte und auch internationale Experten sind der Ansicht, dass dieses Vorgehen zumindest den Anschein eines Völkermordes hat, wenn es sich nicht sogar um einen regelrechten Völkermord handelt. Sehen Sie sich an, was dort geschieht. Sie haben die Zahl von 35.000 zitiert, Tausende, die getötet wurden. Meine Quellen gehen von weit über 50.000 aus. Aber diese Zahl basiert auf dem Gesundheitsministerium des Gazastreifens, und sie zählen nur die Leichen, die sie tatsächlich sehen. Aber es gibt so viele Menschen, die unter den Trümmern begraben sind, deren Leichen wir nicht sehen konnten. Ich denke also, dass 50.000 eine vorsichtige Schätzung der tatsächlichen Zahl der Toten ist. Und wir wissen, dass etwa 70 % von ihnen Frauen und Kinder sind. Wenn man sich also das Verhalten Israels anschaut, sind die Bilder deutlich, und das ist teilweise der Grund für den internationalen Protest. 85% der Wohnungen wurden zerstört. Universitäten und Krankenhäuser wurden zerstört. Die Infrastruktur wurde vernichtet. Und dann kommen solche Idioten wie Trumps Schwiegersohn Kushner und reden davon, was für wunderbare Strandgrundstücke es in Gaza geben könnte, wenn die Palästinenser nur weg wären. Diese Art von Haltung zeigt sich auch in den Äußerungen israelischer Offizieller, wie des stellvertretenden Likud-Vorsitzenden, der davon spricht, nach Rafah zu gehen, ohne Rücksicht auf humanitäre Belange, und noch mehr zu töten, so viele zu töten, wie nur möglich. Solche rechtsextremen Äußerungen werden von Teilen des israelischen Parlaments und Kabinetts gemacht, die Netanjahu im Vergleich zu den Rechtsextremen eher wie einen Zentristen aussehen lassen, die dies fordern. Netanjahu will Rafah und den Gazastreifen angreifen, vor allem Hamas, aber dabei so viele Kollateralschäden wie möglich anrichten.

Jetzt haben sie den nächsten Schritt getan. Sie haben tatsächlich gefordert, dass die Zivilbevölkerung Rafah verlässt. Aber wir wissen, dass mehr als 1,2 Millionen Menschen in Rafah leben und dass es für sie keine Möglichkeit zur Evakuierung gibt. Und selbst die Vereinigten Staaten, Netanjahus enger Verbündeter, sagen leider, peinlicherweise, dass es keinen glaubwürdigen Plan für die Evakuierung dieser Menschen aus Rafah gibt. Und so hat Biden Netanjahu eindringlich aufgefordert, diese Operation nicht zu initiieren. Und Netanjahu hat ihm erneut den Mittelfinger gezeigt und ihm signalisiert: Wir werden ignorieren, was ihr sagt, und mal sehen, was ihr tut. Und Biden war nicht bereit, seinen Worten Taten folgen zu lassen. Im Grunde könnte die Sache sofort beendet werden. Die Ironie ist natürlich, dass Israel, das im Gazastreifen einen Völkermord verübt, von [den

Vereinigten Staaten] beliefert wird. 70 % der Waffenimporte nach Israel kommen aus den Vereinigten Staaten, einem Land, das auf einem Völkermord an der einheimischen Bevölkerung gegründet wurde. Und die anderen 30% kommen aus Ihrem Land, Deutschland, das für den Holocaust verantwortlich ist. Wir haben es also mit drei völkermordenden Ländern zu tun, die weltweit als Parias angesehen werden. Die internationale Gemeinschaft hat sie verurteilt. In dieser Woche wird in den Vereinten Nationen eine weitere Abstimmung über die palästinensische Mitgliedschaft in der UN anstehen. Bei der letzten Abstimmung haben die Vereinigten Staaten ihr Veto eingelegt. Aber die Welt sieht, was vor sich geht. Und schauen Sie, was das für die Glaubwürdigkeit der USA bedeutet. So verurteilen die USA die russische Zerstörung der Infrastruktur und den Tod durch die russische Invasion in der Ukraine. Und dann weigern sich die Vereinigten Staaten, Israel an der Zerstörung der Infrastruktur und der Ermordung von Zivilisten im Gazastreifen zu hindern, die weitaus schlimmer und in kürzerer Zeit erfolgt ist. Wie stehen die Vereinigten Staaten jetzt da? Abgesehen von der Tatsache, dass sie die größten Heuchler der Welt sind?! Ich hatte in letzter Zeit keine Gelegenheit, den Londoner Economist zu zitieren, der vor einiger Zeit kommentierte, dass dies für die Vereinigten Staaten ein Kampf zwischen Autokratie und Demokratie sei. Für den Rest der Welt ist es ein Kampf zwischen Autokratie und Heuchelei. Und das trifft eindeutig zu. Die Geschehnisse in Gaza sind eine humanitäre Katastrophe. Das war es schon immer. Jetzt, da der Grenzübergang Rafah geschlossen wird, wird auch das bisschen Hilfe, das bisher nach Gaza kam, nicht mehr ankommen. Wir wussten bereits, dass die Menschen im Gazastreifen am Rande des Verhungerns standen. Jetzt wird es nur noch schlimmer werden. Die Medizin ist vernichtet, das Gesundheitssystem ist zerstört, die Krankenhäuser sind zerstört – was geschieht hier? Und bezüglich des Waffenstillstandsabkommens, dem die Hamas auf Geheiß Ägyptens und Katars zugestimmt hat, behauptet Israel, dass es nicht das Abkommen ist, dem sie zugestimmt haben. Also schicken sie eine mittelständische Delegation, um die Gespräche in Kairo fortzusetzen, denke ich. Aber Netanjahu und seine faschistischen Verbündeten in Israel haben eindeutig keine Lust dazu. Die Ironie, dass Israel, ein Land, das aufgrund des Holocausts in den 1930er und 1940er Jahren gegründet wurde, dies durchführt, ist für viele jüdische Menschen auf der ganzen Welt der absolute Wahnsinn. Es ist die größte moralische Entrüstung, dass ein Land, das als Reaktion auf den schlimmsten Holocaust aller Zeiten gegründet wurde, nun diesen neuen, tragischen und skrupellosen Holocaust durchführt. Das ist schändlich, und es wird noch schlimmer werden.

ZR: Ich möchte zu den massiven Studentenprotesten in den Vereinigten Staaten übergehen, die ein Ende der US-Unterstützung für Israel fordern, welches nach Auffassung der Studenten einen Völkermord in Gaza ermöglicht. Was mit einem Zeltlager an der Columbia University begann, breitete sich landesweit aus und erfasste auch die University of Texas, Yale, das Massachusetts Institute of Technology, die UC Berkeley, die University of Michigan, Brown, Harvard und viele andere. An einer Reihe von Universitäten kam es zu Massenverhaftungen und einem harten Durchgreifen der Polizei. Die Tagesschau, die meistgesehene Nachrichtensendung in Deutschland, berichtete am 4. Mai, dass ähnliche Proteste an deutschen Universitäten zu befürchten seien, nachdem sich 150 Studenten zu einem Sitzprotest vor dem Eingang der Berliner Humboldt-Universität versammelt hatten,

um ein Ende des Völkermords in Gaza zu fordern. In ihrem Bericht werden diese Proteste mit dem Etikett des Antisemitismus versehen, und man könnte den Eindruck gewinnen, dass es keinen Unterschied zwischen den Vorgängen bei diesen Protesten und Antisemitismus an sich gibt, sowohl in den USA als auch in Deutschland. Können Sie als jemand, der in den Vereinigten Staaten lebt und als Professor viele junge Menschen unterrichtet hat, Ihre Eindrücke von diesen Protesten schildern und auch darüber sprechen, ob sie antisemitisch sind, bezogen auf die Vereinigten Staaten?

PK: Diese Proteste sind das Aufregendste, was seit mehr als 50 Jahren auf amerikanischen Universitätsgeländen geschieht. Die Studenten sind in den Vereinigten Staaten notorisch apathisch, wenn es um außenpolitische Belange geht. Ich verurteile die Apathie der Studenten, ihr Schweigen und ihren Mangel an Protest schon seit vielen Jahren. Dies ist die positivste, fürsorglichste und menschlichste Reaktion amerikanischer Studenten, die wir seit vielen Jahren erlebt haben. Ich finde die Demonstrationen sind wunderbar. Das heißt aber nicht, dass sie perfekt sind. Richtig, dies ist keine Generation, die viel Erfahrung mit Protesten hat. Aber wenn man sich die Geschichte der amerikanischen Studentenproteste ansieht, die bis zur Bürgerrechtsbewegung in den 50er und 60er Jahren zurückreicht, bis zu den Anti-McCarthy-Protesten an den Universitäten, bis zu den Protesten gegen den Vietnamkrieg, an denen ich teilgenommen habe, wenn man sich die Geschichte dieser Proteste ansieht, die Anti-Apartheid-Proteste in Südafrika, die Anti-Atomkraft-Proteste in den 1980er Jahren, die Occupy-Bewegung, die Proteste gegen den Irak-Krieg, die „Black Lives Matter“-Proteste nach George Floyds Tod – die studentischen Campus-Proteste standen jedes Mal auf der richtigen Seite der Geschichte, und sie stehen wieder auf der richtigen Seite der Geschichte. Und gegen wen treten sie an? Sie haben es mit dem Establishment zu tun, dem außenpolitischen Establishment, dem innenpolitischen Establishment, der Polizei und der Nationalgarde und hinter ihnen die Army, die jedes Mal auf der falschen Seite der Geschichte gestanden haben. Und dass diese Universitätsverwaltungen angesichts der friedlichen Proteste von Studenten, die das Massaker an den Menschen in Gaza anprangern, sie mit der Lüge des Antisemitismus und der Belästigung jüdischer Studenten beschuldigen, dass sie Antisemiten sind und dann die Polizei zur Unterbindung der Proteste rufen, ist ein derartiges Verbrechen gegen die Wissenschaft, dass keiner dieser Präsidenten es verdient, jemals wieder einen Fuß auf einen amerikanischen Campus setzen zu dürfen. Schauen Sie sich Shafik an der Columbia an; dort wurde wiederholt die Polizei hinzugezogen, um die Demonstranten zum Schweigen zu bringen. Und dann Biden mit seiner absurden Erklärung neulich, in der er Antisemitismus und Gesetzlosigkeit verurteilt und über Plünderungen und das Einschlagen von Fenstern spricht und wie dies auf Amerikas Universitäten nicht toleriert werden kann. Das Einschlagen von Fenstern – die USA haben die Zerstörung der gesamten Infrastruktur und der Häuser in Gaza unterstützt. Die Zerstörung der Universitäten, die Tötung von Professoren, Universitätspräsidenten, Ärzten, Frauen und Kindern, und er ist besorgt darüber, dass diese Demonstranten ein Fenster eingeschlagen haben, um in die Hamilton Hall zu gelangen. Ich meine, das zeigt die Art von – der Mann ist ein unmoralischer Schwachkopf. Es tut mir leid, das sagen zu müssen, denn es gibt Dinge an seiner Innenpolitik, die ich schätze, und ich fürchte, was eine Präsidentschaft von Donald Trump für die Vereinigten Staaten und das

bisschen Demokratie, das es noch gibt, bedeuten wird, denn Donald Trump ist ein ausgesprochener Faschist. Biden hingegen ist ein Narr. Aber wenn man sich diese Anschuldigungen ansieht, gab es bei diesen Protesten auch Antisemitismus? Ja, natürlich. Antisemitismus ist in der Welt weit verbreitet. Ich verabscheue Antisemitismus. Ich mag die Hamas nicht. Ich unterstütze die Hamas nicht. Aber wenn man sich die US-Medien anschaut, dann wird die Sache so dargestellt, als seien es pro-palästinensische Kundgebungen oder pro-Hamas-Kundgebungen oder pro-terroristische Kundgebungen an den Universitäten. Das ist Blödsinn. Das ist nicht das, was vor sich geht. Diese Studenten sehen auf ihren TikTok-Accounts diese Bilder von schrecklicher Zerstörung und der Tötung von Zivilisten. Es handelt sich um Proteste gegen das Töten und den Völkermord. Bis zu einem gewissen Grad sind sie pro-palästinensisch, aber das ist nicht der zentrale Punkt. Und es gibt ein winziges bisschen Antisemitismus, aber zum größten Teil haben die Proteste diesen Antisemitismus unterdrückt, weil sie wissen, dass er nicht nur falsch ist, sondern auch von den Medien, dem Establishment, den Republikanern und den kriegsbefürwortenden Demokraten benutzt wird, um die Glaubwürdigkeit des Protests zu untergraben.

Halte ich es also für richtig, den Zugang für andere zu blockieren? Im Allgemeinen nicht. Aber das geschah bei sämtlichen Protesten. Sehen Sie sich den Fall von Rosa Parks an. Schauen Sie sich an, was Martin Luther King getan hat. Schauen Sie sich jede große Protestbewegung an. Sie alle standen auf der richtigen Seite der Geschichte. Und sie alle haben Menschen behindert und ihnen den Zugang erschwert und Wege versperrt. Ich bevorzuge also andere Arten von Protest, aber ich applaudiere den Studenten. Ich applaudiere den Professoren, und ich applaudiere den Studentenzeitungen und den Journalisten, die die Wahrheit über die von Shafik in ihrer Aussage vor dem Kongress verbreiteten Lügen gesagt haben. Die Lügen, die von den Massenmedien in den Vereinigten Staaten über die Vorgänge verbreitet werden. Ich spreche mit meinen Studenten, die in DC dabei sind; alle protestierenden Studenten der AU [American University] und Georgetown versammeln sich an der George Washington University. Und die meisten der Studenten, meine stärksten Protestteilnehmer, sind zumeist Juden. Ich frage sie, ob sie während dieser Proteste auf Antisemitismus gestoßen sind. Und sie sagen mir: Nein. Sie berichten mir, dass sie nur von anderen jüdischen Studenten schikaniert werden, die Druck auf sie ausüben, ihre Teilnahme ablehnen und sie bedrohen, falls sie weiterhin teilnehmen. Und bedeutet das, dass es keinen Antisemitismus gibt? Nein, ich bin nicht so naiv, das zu glauben. Antisemitismus ist in der Welt weit verbreitet und muss verurteilt werden, und dafür ist bei diesen Protesten kein Platz. Aber der Vergleich, wie viel Antisemitismus es im Vergleich zu den Morden gibt, ist vernachlässigbar und ein vorgeschobenes Thema, das von den Medien aufgegriffen wird. Und ich würde gerne die Ausbreitung dieser Proteste in Deutschland sehen, genauso wie sie sich jetzt in vielen Teilen der Welt ausbreiten. Die Studenten sind die moralische Stimme. Und ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass die Universitäten die letzte Bastion des Progressivismus in den Vereinigten Staaten sind. Es gibt zwar einige Stimmen in den Medien, aber es handelt sich um eine Minderheit. Es gibt wirklich keine anderen Institutionen, die der rechte Flügel, die Trump-Gefährten, die MAGA-Leute und ihre Verbündeten nicht kontrollieren, weshalb sie es jetzt auf die Universitäten abgesehen haben. Wir dürfen sie nicht gewinnen lassen. Jedes Mal, wenn einer der Universitätspräsidenten diesem Druck nachgibt,

die akademische Freiheit nicht unterstützt, keine Proteste auf dem Campus zulässt und die Polizei einschaltet, ist dies eine Kapitulation vor diesen reaktionären Kräften, die versuchen, auch die Universitäten zu übernehmen. Es handelt sich um eine systematische Kampagne. Sie lässt sich bis zu den Angriffen auf die Postmoderne zurückführen. Wir können sie bis zu den Angriffen auf Antirassisten auf dem Campus zurückverfolgen. Wir können das bis zu den Angriffen auf den Wokeism auf dem Campus zurückführen. Jahrelang hat man versucht, die Universitäten zu diskreditieren, indem man sagte, sie seien teuer und es sei besser, wenn Studierende nicht hingehen. Sie wissen schon, all die verschiedenen Angriffslinien. Aber jetzt ist der neueste Schritt dieser Übergriff auf die Campus-Demonstranten. Und das stößt auf die stärkste Resonanz. Wir sehen, dass die rechten Republikaner und ihre Verbündeten von der Demokratischen Partei, die im Grunde alle den gleichen imperialen Unsinn vertreten, jetzt versuchen, die Universitäten zu übernehmen. Es gelingt ihnen jedoch nicht, und das muss auch so bleiben.

ZR: Ich möchte an dieser Stelle das Thema wechseln und auf die Entwicklungen in der Ukraine eingehen. Nach monatelangen Verzögerungen aufgrund innenpolitischer Differenzen konnte der US-Kongress Ende letzten Monats endlich ein umfassendes Auslandshilfepaket in Höhe von 95,3 Milliarden Dollar verabschieden. Dieses Hilfspaket enthält 61 Milliarden Dollar zur Unterstützung der Ukraine in ihrem Krieg gegen Russland. Der größte Teil der Mittel wird für die Aufstockung der US-Lagerbestände und den Kauf von US-Verteidigungssystemen verwendet. Ein bemerkenswerter Unterschied ist jedoch das taktische Raketensystem der Armee, auch bekannt als ATACMS. Bisher schickten die USA ATACMS mit einer Reichweite von 160 km, und nun werden sie zum ersten Mal ATACMS mit einer Reichweite von 300 km schicken, was nach Ansicht vieler Militäranalysten in westlichen Medien einen erheblichen Unterschied zugunsten des ukrainischen Militärs ausmachen wird. Ende letzten Monats sprach NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg bei seinem Besuch in der Ukraine auch über die NATO-Mitgliedschaft der Ukraine, indem er ankündigte, Zitat: „Der rechtmäßige Platz der Ukraine ist in der NATO. Die Ukraine wird ein Mitglied der NATO werden. Die Arbeit, die wir jetzt leisten, bringt Sie auf einen unumkehrbaren Weg in Richtung NATO-Mitgliedschaft, so dass die Ukraine, wenn die Zeit reif ist, sofort NATO-Mitglied werden kann“, Zitat Ende. Darüber hinaus erklärte der französische Präsident Emmanuel Macron vor kurzem, dass sein Land die Entsendung von Bodentruppen in die Ukraine in Betracht ziehen würde, sollte diese jemals um Unterstützung bitten, woraufhin der britische Außenminister David Cameron erklärte, dass er den Einsatz britischer Waffen zur Bekämpfung von Zielen in Russland erlauben würde, falls die Ukraine dies wünsche. Als Reaktion darauf kündigte Russland vor wenigen Tagen Übungen für den Einsatz von taktischen Atomwaffen an. Wie beurteilen Sie diese Entwicklungen? Und zweitens: Glauben Sie, dass das jüngste Hilfspaket, das auch ATACMS mit großer Reichweite umfasst, die Machtdynamik auf dem Schlachtfeld verändern und der Ukraine zum Sieg verhelfen kann?

PK: Sie haben es sehr gut ausgedrückt, Zain. Die Verrückten haben das Irrenhaus übernommen. Wir haben Verrückte, die das Weltgeschehen leiten. Es sind keine rationalen Menschen. Vielleicht sind sie nicht einmal zurechnungsfähig. Und sie bedrohen die Welt mit

der nuklearen Vernichtung. Wir kommen dem täglich näher. Und wenn man sich die Situation ansieht, zunächst einmal, was die Effizienz der neuen Waffensysteme angeht, so haben die USA größere und leistungsfähigere ATACMS geschickt, wie Sie sagen, und Sie erwähnten, glaube ich, nicht die F-16, die jetzt in der Ukraine zum Einsatz kommen. Die ATACMS, die F-16, zusätzlich zu den HIMARS und den Panzern, die Deutschland und die USA zur Verfügung gestellt haben, sind nur eine Illusion. Es ist die Illusion, dass diese neuen Waffensysteme, die der Ukraine größere Angriffsmöglichkeiten innerhalb Russlands geben, den Krieg irgendwie wenden werden. Das wird nicht passieren. Und die grundlegenden Faktoren, die das Geschehen auf dem Schlachtfeld bestimmen, die Artilleriemunition, die Anzahl der einsetzbaren Truppen, können von der Ukraine im Moment auf keinen Fall mit Russland verglichen werden. Russland hat sich meiner Meinung nach leider in einen militärischen Industriestaat verwandelt. Mehr als ein Drittel des russischen Haushalts fließt inzwischen in das Militär und den Krieg.

Wir haben erlebt, was in den 1970er und 80er Jahren in Russland geschah und den ersten Zusammenbruch der Sowjetunion auslöste. Langfristig ist dies nicht tragbar. Kurzfristig jedoch verschafft es Russland einen enormen militärischen Vorteil gegenüber der Ukraine, weshalb Russland auf dem Schlachtfeld die Oberhand gewinnt, immer mehr Boden erobert und die Ukraine in eine immer schwächere Position bringt. Lange Zeit sah es so aus, als würden die rechten Republikaner Mike Johnson unter Druck setzen und ihm nicht gestatten, dieses Waffenpaket in den Kongress, ins Repräsentantenhaus, einzubringen. Aber Johnson hat eingelenkt. Seine Begründung lautete: „Oh, ich habe die Geheimdienstberichte gesehen, ich habe die Briefings bekommen und ich habe erkannt, was für eine Bedrohung Russland darstellt.“ Und dann sprach er von der großen Lüge, die der westlichen Strategie zugrunde liegt: Ich will nicht, dass Russland nach dem Sieg über die Ukraine durch Europa marschiert. Diese Idiotie, diese Vorstellung, dass Putin und Russland irgendwie eine solche Bedrohung darstellen, dass sie nach einem Sieg in der Ukraine die baltischen Staaten einnehmen werden, dann Polen, und schon bald werden sie vor unserer Haustür in Deutschland stehen, das ist Wahnsinn. Aber wir haben diese Art von Inflation der Bedrohung während des Kalten Krieges und seit dem Kalten Krieg immer wieder erlebt. Denken Sie nur an die Raketenlücke, nachdem Russland Sputnik gestartet hatte. Die amerikanischen Experten sagten, dass sie uns bald 3000 oder 1000 zu zehn überlegen sein werden, und sie werden angreifen. Die Vereinigten Staaten würden schutzlos sein. Tatsächlich waren die USA zu Beginn der Kennedy-Regierung bei den Interkontinentalraketen zwischen zehn und 100 zu eins im Vorteil. Aber das ist die Art von Panikmache, die wir immer und immer wieder erlebt haben. Und das hören wir von Biden, von Austin, von Blinken, von Sullivan, also die ganze Reihe entlang. Wir hören das von ihnen allen. Auch von Mike Johnson erfuhren wir dies bei seiner Begründung.

Die Realität zeigt, dass Russland auf dem Schlachtfeld Gewinne erzielen wird. Die neuen Waffensysteme werden der Ukraine einige Fähigkeiten verleihen, die sie jetzt nicht hat. Sie werden ihre Fähigkeit stärken, die russische Flotte im Schwarzen Meer anzugreifen. Sie werden ihre Fähigkeit stärken, einige russische Ölraffinerien auszuschalten, was Biden eigentlich nicht will, weil er verhindern möchte, dass die Öl- und Gaspreise vor den Wahlen

in die Höhe schießen, denn das treibt die Inflation an und wird seine Position weiter schwächen. Aber genau das wird passieren. Und die Antwort Russlands - denn die Drohung mit taktischen Atomwaffen ist auch nicht die richtige Antwort. Die Androhung eines Atomkrieges ist Wahnsinn. Aber Putin tut dies aus Kalkül, weil er glaubt, damit dem Westen die Botschaft zu übermitteln, sich zurückzuhalten. Das ginge, wenn dort vernünftige Staatsmänner das Sagen hätten. Wird Scholz sich zurückhalten? Macron? Biden? Selenskyj? Wer wird sich zurückhalten? Keiner von ihnen. Erst sagen sie, dass sie die neuen Waffensysteme nicht zur Verfügung stellen werden. Und dann tun sie es jedes Mal doch. Das einzige, was sie bisher nicht entsandt haben, sind die eigenen Atomwaffen der Ukraine. Aber Polen hat die Vereinigten Staaten um die Aufstellung von Waffen dort gebeten. Die USA haben bereits sechs Atomwaffenstützpunkte in Europa, in fünf verschiedenen Ländern. Zwei in Italien, Atomwaffen in Deutschland und jetzt will auch Polen sie haben. Putin antwortet also in gleicher Weise, und jeder, der die nuklearen Drohungen in irgendeiner Weise eskalieren lässt, führt im Moment ein Spiel mit dem Wahnsinn, denn wir kommen der Sache immer näher. Russland wird auf keinen Fall das von ihm besetzte Gebiet in der Ukraine aufgeben. Das wird nicht passieren, und sie werden die Krim nicht aufgeben. Das wird nicht passieren. Und viele Menschen im Westen erkennen das an. Und es gibt auch einige Stimmen, die auf Diplomatie drängen. Sie verstehen, dass am Ende eine diplomatische Verhandlungslösung stehen wird. Wir können uns gut vorstellen, wie das aussehen wird. Was hat man davon, wenn man den Konflikt um ein oder zwei Jahre verlängert und noch mehr Waffen in die Ukraine entsendet und die Ukrainer weiter kämpfen lässt? Wie sollen wir in einem Jahr besser dastehen, wenn eine halbe Million Ukrainer und Russen mehr auf dem Schlachtfeld gestorben sind und wir uns im Grunde genommen in derselben Pattsituation befinden wie jetzt?! Mit Toten und Verwundeten. Das wäre eine Tragödie. Und genau darauf steuern wir zu.

Wir müssen jetzt den Endpunkt erreichen, bevor der Dritte Weltkrieg ausbricht. Ich meine, die Gefahr ist, dass der Dritte Weltkrieg an mehreren Fronten in der Welt droht. Sofern Diplomatie überhaupt existiert, findet sie in Bezug auf die Ukraine ganz sicher nicht statt. Es gibt keine zwischen den Amerikanern und den Russen. Es gibt keine Gespräche über strategische Stabilität. Es gibt keine militärischen Verhandlungen zwischen den USA und Russland. Die Rüstungskontrollverträge sind im Grunde genommen inzwischen alle aufgelöst worden. Wohin soll das führen? Und wer profitiert davon? Niemand gewinnt. Wir werden alle verlieren. Putin hat erklärt, er sei zu Verhandlungen bereit. Wir sollten es darauf ankommen lassen. Wir sollten uns an einen Tisch setzen und sehen, welche Bedingungen Russland bereit ist zu akzeptieren. Sehen wir uns an, ob sie zu einem Kompromiss bereit sind, der die langfristige Sicherheit der Ukraine gewährleistet, und beenden wir dieses absurde Geschwätz über Russlands Wunsch, das alte russische Reich wiederherzustellen. Man muss sich nur einmal anschauen, was Russland tun musste, um die Ukraine zu besiegen. Wissen Sie, selbst wenn sie die Ukraine nicht besiegen können, werden sie Polen und die NATO besiegen? Das ist lächerlich, das ist mehr als absurd. Aber das ist es, was sie versuchen, dem amerikanischen Volk und den Europäern einzureden. Und dass Macron europäische Kampftruppen in die Ukraine schicken will, ist genau die Art und Weise, wie wir den Dritten Weltkrieg beginnen. Diese Leute als Staatsmänner zu bezeichnen, ist in meinen

Augen einfach nur töricht. Ich halte sie für selbstmörderische, mordlustige Narren, jeden einzelnen von ihnen. Sie sind wahnsinnig und gefährlich. Sie müssen gestürzt werden. Ich rufe also zu einem Regimewechsel auf. Ich würde gerne überall einen Regimewechsel sehen. Ich würde das gerne in den USA sehen, und zwar nicht mit Trump, sondern mit den Progressiven. In den USA, in Deutschland, in Frankreich, in Russland – ich würde ihn gerne überall sehen, weil keiner dieser Führer für diesen Planeten spricht. Wir haben echte planetarische Bedürfnisse, und keiner von ihnen spricht sie an. Gutierrez tut es. Der Papst tut es. Lula tut es. Mir fallen nicht viele andere Politiker ein, die das tun. Aber es gibt einige Schritte in Richtung Diplomatie. China hat einen Plan für die Diplomatie in der Ukraine vorgelegt, von dem vieles machbar sein könnte. Darüber hinaus hatten wir, wie Sie wissen, Zain, bereits im März 2022 ein Abkommen geschlossen. Es war tatsächlich in Kraft. Und dann geht dieser Trottel Boris Johnson nach Kiew und sagt zu Selenskyj: „Macht nicht mit, wir werden euch unterstützen. Wir werden euch bewaffnen. Wir halten euch den Rücken frei, soweit es geht.“ Und dann mischen sich auch die USA ein. Dieses Abkommen wäre eine akzeptable Grundlage gewesen, so wie die alten Minsker Abkommen eine akzeptable Basis waren. Aber jetzt, wie Sie sagen, reden Stoltenberg und die anderen Clowns wieder davon, dass die Ukraine der NATO beitreten soll. Glauben sie wirklich, dass Russland das akzeptieren wird, dass es sich opfert, um das zu verhindern? Alle vernünftigen amerikanischen und internationalen Entscheidungsträger haben vor der Ausweitung der NATO bis vor die Haustür Russlands gewarnt, und sie haben trotzdem blindlings und rücksichtslos weitergemacht. Und jetzt sind es dieselben Idioten, die diese Politik betreiben und uns in Richtung Dritter Weltkrieg treiben. Wir müssen sie aufhalten, bevor es zu spät ist.

ZR: Peter, wir haben leider keine Zeit mehr. Auch wenn ich über China sprechen wollte. Lassen Sie uns das beim nächsten Mal nachholen. Peter Kuznick, Geschichtspräsident und Direktor des Nuclear Study Institute, danke nochmals für das Gespräch.

PK: Jederzeit, Zain. Es ist immer ein Vergnügen, mit Ihnen zu sprechen.

ZR: Und danke für Ihr Interesse an unserer heutigen Sendung. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um unsere alternativen Kanäle auf Rumble, Telegram und unseren Podcast namens Podbean zu abonnieren. YouTube, das Google angehört, kann uns jederzeit mit einem Shadowban belegen oder zensieren, und sollte das passieren, werden wir Sie nicht einmal mit einer Ankündigung erreichen können. Die Links zu all diesen Plattformen finden Sie in der Beschreibung dieses Videos. Und wenn Sie unsere Videos regelmäßig schauen, unterstützen Sie uns doch mit einem Dauerauftrag über Patreon, BetterPlace, PayPal oder direkt auf unser Konto. Wir sind eine unabhängige und gemeinnützige Medienorganisation, die kein Geld von Konzernen oder Regierungen annimmt. Daher sind wir nur auf Sie, unsere Zuschauer, angewiesen, um unsere Arbeit fortzusetzen. Ich bin Ihr Gastgeber, Zain Raza. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und sehen uns beim nächsten Mal.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:	PAYPAL:	PATREON:	BETTERPLACE:
Kontoinhaber: acTVism München e.V.	E-Mail: PayPal@acTVism.org	https://www.patreon.com/acTVism	Link: Klicken Sie hier
Bank: GLS Bank			
IBAN: DE89430609678224073600			
BIC: GENODEM1GLS			

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org